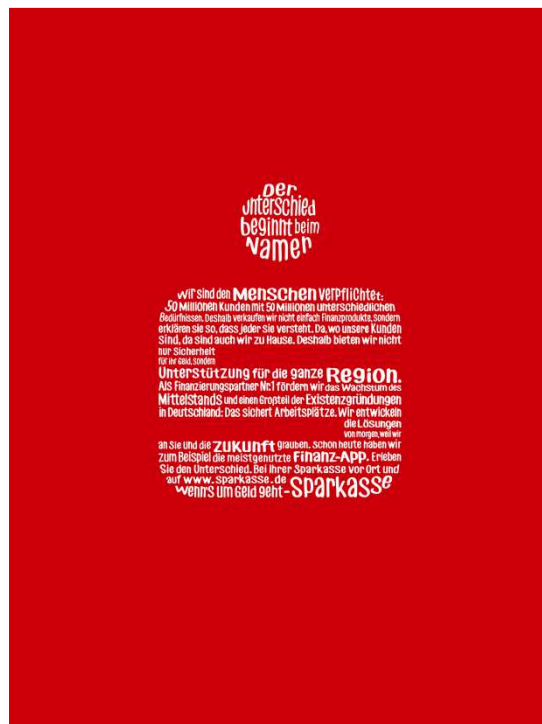


## Pressemitteilung

### Das Geschäftsjahr 2017 der Sparkasse Gladbeck

Gladbeck, 21. März 2018

Sparkasse Gladbeck Gut für die Region – stabil, solide und innovativ



## Sparkasse mit zufriedenstellendem Jahresergebnis

### Bilanzentwicklung

„Mit dem Ergebnis des Jahres 2017 sind wir vor dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen zufrieden.“ So äußerte sich Ludger Kreyerhoff, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gladbeck, zu Beginn der diesjährigen Bilanzpressekonferenz.

Denn das vergangene Jahr war geprägt durch das historisch niedrige Zinsniveau, weiter zunehmende aufsichtsrechtliche Vorgaben sowie die fortschreitende Digitalisierung.

In der Folge ist der Zinsüberschuss im Kundengeschäft gesunken. Ausgeglichen werden konnte dieser Rückgang insbesondere durch verringerte Personal- und Sachaufwendungen.

Die Bilanzsumme belief sich zum Jahresende 2017 auf 772,5 Mio. Euro und erhöhte sich damit um 1,2 %.

Das Kundengeschäftsvolumen, das neben den entsprechenden Bilanzpositionen auch die Kundenbestände im Wertpapiergeschäft umfasst, stieg um 53,0 Mio. bzw. 4,2 % auf 1.324,2 Mio. Euro.

### **Geschäftsentwicklung**

Trotz der Niedrigzinsphase ist der Spargedanke der Kunden ungebrochen. Die Kundeneinlagen stiegen um 1,4 Prozent auf 577,4 Mio. Euro. Der Trend zu täglich fälligen Anlageformen hielt weiter an.

„Besonders im Wertpapiersektor verzeichneten wir eine erfreuliche Dynamik, da immer mehr Anleger Vertrauen in Investmentfonds fassten“, stellte Marcus Steiner fest, der im Vorstand u. a. für das Privatkundengeschäft zuständig ist.

Der Nettoabsatz in Wertpapieren betrug 12,3 Mio. Euro (+ 57 %). Der Bestand in Wertpapieren und Investmentfonds ist um 21,5 Mio. Euro angestiegen. „Anleger, die heute schon eine positive Rendite erzielen wollen, sollten auch zukünftig Wertpapieranlagen nutzen“, so Marcus Steiner.

Zur Absicherung von Lebensrisiken, zur Altersvorsorge, aber auch zur Vermögensbildung wurden Lebensversicherungen und Bausparverträge in Höhe von insgesamt 25,0 Mio. Euro abgeschlossen. Das mit Immobilienvermittlungen erwirtschaftete Provisionsergebnis lag weiterhin auf hohem Niveau.

Auch im Kreditgeschäft konnte die Sparkasse deutlich zulegen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt Kredite in Höhe von etwas mehr als 100 Mio. Euro zugesagt, vorrangig im Baufinanzierungs- und gewerblichen Kreditgeschäft. Die Forderungen an Kunden erhöhten sich um 3,6 % auf 597,5 Mio. Euro.

## **Ausblick**

Die Auswirkungen der Niedrigzinsphase werden auch weiterhin das Ergebnis der Sparkasse beeinflussen. Nach Auffassung von Ludger Kreyerhoff ist die Sparkasse aber auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet. "Wir verfügen über eine solide Eigenkapitalausstattung und erledigen unsere Hausaufgaben."

„Was sich in der Vergangenheit bewährt hat, wollen wir auch in der Zukunft fortführen - nämlich innovativ sein und dabei stets menschlich und kundennah bleiben“, ergänzte Marcus Steiner.

Die Digitalisierung macht auch vor der Sparkasse nicht halt. Aktuell ist besonders stark der Zahlungsverkehr von digitalen Innovationen geprägt. Die Sparkassen-App erfuh ein grundlegendes Update und verfügt über zahlreiche neue Funktionen. Beispiel „Kwitt“: Die unkomplizierte Zahlungsfunktion von Handy zu Handy wurde erweitert und überarbeitet und lässt sich bereits jetzt schon über eine Spracherkennung steuern.

Für einen breiten Kundenkreis der Sparkasse gehört „Banking digital“ längst zum Alltag. Insbesondere die jungen Privatkunden haben bereits die App auf ihrem Smartphone installiert. Und viele Kunden nutzen zusätzlich oder ausschließlich das „klassische“ browsergestützte Internet-Banking, so dass über die Hälfte der Sparkassenkunden einen Online-Zugang für Ihre Bankgeschäfte freigeschaltet haben.

Die Sparkasse Gladbeck bietet ihre Dienstleistungen ortsnahe und qualitativ hochwertig an. Um die Beratungsqualität weiter auszubauen, werden aktuell 13 Beraterinnen und Berater intensiv weiterqualifiziert. Gleichzeitig werden die Erreichbarkeit der Sparkasse Gladbeck erhöht und ab dem 1. Juni 2018 die Beratungszeiten deutlich ausgeweitet.

Die Beraterinnen und Berater stehen nach vorheriger Terminvereinbarung von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr für die Kunden zur Verfügung.

„Das digitale Angebot der Sparkasse Gladbeck wird von unseren Kunden immer häufiger in Anspruch genommen“, erläuterte Marcus Steiner. Um auch hier den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, wird das KundenServiceCenter (KSC) der Sparkasse Gladbeck weiter ausgebaut. Neben der personellen Ausstattung wurden auch die Zeiten

Seite 4 von 5  
Pressemitteilung 21. März 2018

der Erreichbarkeit des KSC optimiert. Das KSC ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr unter der Rufnummer 02043/271-0 oder per Mail erreichbar. Im KSC können bequem standardisierte Bankgeschäfte abgewickelt werden. Zusätzlich erhalten die Kunden im KSC umfangreiche Informationen zu den Themen Onlinebanking, Geldanlagen und Finanzierungen.

Aufgrund des deutlich veränderten Kundenverhaltens passt die Sparkasse ihr Filialnetz zum 1. Juni 2018 an: Zu diesem Zeitpunkt wird der Standort Voßstraße in eine Selbstbedienungszweigstelle umgewandelt.

„Dieser Entschluss ist uns nicht leichtgefallen. Aber wir haben eine immer geringere Kundenfrequenz in dieser Geschäftsstelle festgestellt“, äußerte sich Marcus Steiner.

„Aufgrund des geänderten Kundenverhaltens ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend fortsetzt. Wirtschaftlich ist die unter Sicherheitsgesichtspunkten notwendige Mindestausstattung an Personal nicht mehr vertretbar“, so Ludger Kreyerhoff weiter. Das Selbstbedienungsangebot wird auch nach dem 1. Juni 2018 für die Kunden dort vor Ort verbleiben. Die Mitarbeiterinnen übernehmen neue Aufgaben im Hause der Sparkasse Gladbeck. In Kürze werden alle betroffenen Kunden per Mailing über die Umwandlung in eine Selbstbedienungsgeschäftsstelle informiert. Die Betreuung und Beratung der Kunden erfolgt über alle anderen Geschäftsstellen im Stadtgebiet, vornehmlich an der Geschäftsstelle am Kardinal-Hengsbach-Platz in Zweckel und an der Hauptstelle in Stadtmitte.

Die Sparkasse wird ihre Beratungs- und Öffnungs- bzw. Servicezeiten an der Hauptstelle und den Geschäftsstellen ab dem 1. Juni 2018 wie folgt ändern:

**Beratungszeiten:**

nach vorheriger Terminvereinbarung

Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr - 19:00 Uhr

**Öffnungs- bzw. Servicezeiten**

in der Hauptstelle:

Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag bis 18:00 Uhr

Seite 5 von 5  
Pressemitteilung 21. März 2018

in den Geschäftsstellen:

Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

„Diese Anpassung haben wir auch an dem Verhalten unserer Kunden ausgerichtet.“  
Die Öffnungszeiten wurden auf Basis einer erhobenen Kundenstromanalyse festgelegt“,  
erklärte Marcus Steiner.

### **Sozialbilanz**

Die Sparkasse Gladbeck übernimmt auch in Zukunft nachhaltig Verantwortung - für ihre Kunden, für die Wirtschaft und die Menschen vor Ort. Das erwirtschaftete Geld kommt der Stadt Gladbeck wieder zugute: Einlagen fließen in Kredite in Gladbeck.

Zur Aufgabenerfüllung nicht benötigte Überschüsse kommen sozialen Zwecken zugute; für das Geschäftsjahr 2017 werden der Stadt Gladbeck, lokalen Institutionen und Vereinen insgesamt rd. 2,0 Mio. EUR zufließen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Gewerbesteuerzahlungen sowie der vorgesehenen Ausschüttung an die Stadt Gladbeck, Spenden, Zahlungen aus dem PS-Zweckertrag und aus Zuwendungen der Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur.

---

Für weitere Informationen oder Fragen:

Mathias Bludau  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Sparkasse Gladbeck  
Friedrich-Ebert-Straße 2  
45964 Gladbeck

Telefon 02043 271-343  
Telefax 02043 271-266  
Mail [mathias\\_bludau@sparkasse-gladbeck.de](mailto:mathias_bludau@sparkasse-gladbeck.de)